Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dieser kreüter seien mit wein oder bier ob die
kreüter dorer seind. Seind sie aber grüen
pey sie wund gib sie ihm mit wein oder bier
3 loth wol zu drinken des morgens vnd der
abends vnd leg ein kolblat darüber, der weis
se so war nüz so beichsamb nicht. Wie schiest man
Ob ein mensch geschossen wer vnd wer die aug
oder anlitz oder wer ersig, so sal er das holz mit gu
ten zerbem ob dem pfeil sich pickt, wan zeüge
er das holz herausz, so verbrüg man den pfeil
vnd weis den mit wer du ihm finden sal. Ob
das holz herausz so nim ein flüdel vnd fah ihm
die wunden mit magn so gehent die wundt als
weit dapü dem pfeil herausz wol magn gewin
nen. Ob aber der pfeil also dich dapü du mit ge
winnen magst wol, dapu pesser der lebenz, so
er besser das du ihn mit herausz ziehest. So
zügst du ein vnd drücke sie ihm das loch, das
loch weit werde das dem pfeil gen herausz ger.
Du salt auch ihnen appolieren vnd nim wenig
magnetem pring dartzu, vnd stein würtz gepu
sten vnd salt das mit einander zu ein pflaster
machen vnd eben der wunt legen so zeüch er dz